

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

am 21. März die Tunnelsohle bei 913,6 m vom Nordportal; derselbe wird nun für die Anlage des Fördergeleises ausgeweitet. Das angefahrne Gebirge war standfester Mergel, teilweise mit Sandsteinbänken; ein Einbau war hier nicht nötig. Auf Wasserzufluss ist man bisher weder nordwärts noch südwärts gestossen. — Die Ventilation sowie die Schachtförderung erfolgt für alle Arbeitsstellen mittels elektrischer Motoren.

Neue Verwaltungsgebäude des Bundes in Bern. Da bisher mehrere Dienstzweige der Bundesverwaltung in Privatgebäuden untergebracht werden mussten und der Gedanke, auf dem Gelände vor dem Bundeshaus Ostbau einen im Aeussern und Innern bescheiden ausgestatteten Verwaltungsbau zu errichten, aus Rücksicht auf die ästhetische Gesamtwirkung des Bundeshauses nicht zur Ausführung kam, beantragt der Bundesrat der Bundesversammlung, den Ankauf der durch den Umzug der Bernischen Kantonalbank in das Museum frei werdenden Bankgebäude Nr. 8 und Nr. 10 an der Bundesgasse zu genehmigen und hierfür einen Kredit von 700 000 Fr. zu bewilligen. Da das Haus Nr. 12 an der Bundesgasse bereits Eigentum der Bundesverwaltung ist, so besässe dieselbe dann in der nächsten Nähe des Bundeshauses-Westbau drei aneinanderstossende Gebäude, die auf eine Reihe von Jahren hinaus die Erstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes auf dem Platze zwischen der Inselgasse und der Amthausgasse entbehrlieh machen würden.

Der internationale Strassen- und Kleinbahn-Kongress, der zum letzten Mal 1902 in London tagte, wird dieses Jahr vom 11. bis 15. September in Wien stattfinden. Aus dem reichhaltigen Verhandlungsprogramm mögen in Bezug auf städtische Strassenbahnen die angekündigten Mitteilungen über die Erzielung von Ersparnissen im Stromverbrauch, über die Bremsysteme, über die Schutzvorrichtungen gegen das Herabfallen von Schwachstromleitungen und über die Zulässigkeit und Zweckmässigkeit von Anhängewagen im Innern der Städte hervorgehoben werden. Was die Lokal- und Kleinbahnen betrifft, so wird über die Vor- und Nachteile des elektrischen Betriebes, sowie über die Form und Spannung des elektrischen Stromes verhandelt werden. Auch die Gesetzgebung über Lokal- und Kleinbahnen in den verschiedenen europäischen Ländern, sowie den Automobilmus im Lokalbahnbetrieb stehen zur Diskussion. Zum Vorsitzenden des Lokalkomitees wurde Stadtbauinspektor Ober-Baurat Berger in Wien gewählt.

Weltausstellung in St. Louis 1904. Der Verein *deutscher Ingenieure* wird, ebenso wie seinerzeit in Chicago und Paris, auch auf der Weltausstellung in St. Louis eine dauernde Vertretung einrichten, die es übernommen hat, über die technischen Erzeugnisse derjenigen deutschen Firmen Auskunft zu geben, die in St. Louis in der Maschinenhalle ausstellen. Herr Ingenieur *Fr. Fröhlich*, Mitglied der Redaktion der Z. d. V. d. I., wird zu diesem Zwecke bereits zur Eröffnung anfangs Mai in St. Louis eintreffen; seine Adresse lautet Universal Exposition 1904, Machinery Hall, St. Louis, U. S. A.

Fernsprechverbindung zwischen Russland und Deutschland. Zwischen St. Petersburg und Berlin soll nach Mitteilungen der russischen «Zeitschrift für Post und Telegraphie» über Eydtkuhen-Königsberg eine Fernsprechverbindung hergestellt werden, wodurch auch Gespräche zwischen Berlin und Moskau ermöglicht würden, da Moskau bereits mit St. Petersburg in telephonischer Verbindung steht. Auch eine besondere Verbindung zwischen Warschau und Berlin ist geplant.

Schulhaus in Biberist (Kanton Solothurn). Der Neubau des Schulhauses in Biberist nach den Plänen des Architekten Volkart in Bern wird in den im XVII. und XVIII. Jahrhundert in den Kantonen Bern und Solothurn heimischen Bauformen erstellt und soll im nächsten Herbst bezogen werden können.

Baugewerkschule in Breslau. Der Neubau der Baugewerk- und höhern Maschinenbauschule ist am 12. April eingeweiht worden. Das interessant gruppierte Gebäude wurde von der städtischen Bauverwaltung unter Leitung des Stadtbaumeisters Klimm mit einem Aufwand von mehr als 1 560 000 Fr. einschliesslich der Grunderwerbskosten erstellt.

Hafenanlagen in Frankfurt a. M. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte 9 200 000 Fr. zum Ankauf von Geländen im Osten der Stadt zur Herstellung städtischer Hafenanlagen sowie eines Industrieviertels.

Konkurrenzen.

Schiffshebewerk bei Prerau im Zuge des Donau-Oder-Kanales (Band XLI, S. 230). Dem k. k. österr. Handelsministerium in Wien sind für diesen Wettbewerb, bis zum 31. März d. J. über 200 darunter sehr umfangreiche und mit Modellen begleitete Projekte eingereicht worden. Nach der amtlichen Veröffentlichung gehören dem Preisgerichte an: Reg.-R. *Asst.*, Baudirektor der Nordbahn, *A. de Boveé*, Direktor der Schleppschiffahrt auf der Seine, Prof. *Doerfel*, von der deutschen technischen Hochschule in Prag, *V. Harcourt*, vom University-College in London, Oberbaurat *Hermann*, techn. Chef der Dortmund-Ems-Kanalverwaltung, Prof. *Hochenegg* von der Wiener techn. Hochschule, Prof. Dr. *Riedler* in Berlin, Hafenbaudirektor *Taussig* von der Donau-Regulierungskommission und Prof. *A. Velflik* von der czech. technischen Hochschule in Prag. Ferner sind sechs Ersatzmitglieder ebenfalls unter den bekanntern österr. Wasserbautechnikern ernannt, und dem Preisgericht ein ständiges Bureau zugewiesen worden. In dem Hause des Wiener kaufmännischen Vereins, wo das Preisgericht seinen Sitz hat, wird dessen feierliche Eröffnungssitzung am 18. April d. J. stattfinden. Man nimmt an, dass in Anbetracht des zur Prüfung vorliegenden umfangreichen Materiales der Urteilspruch der Preisrichter kaum vor Ende Juni d. J. gefällt werden wird.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
18. April	Bureau der Bauleitung	Bern, Junkerngasse 45	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, Eisenkonstruktion, sowie Zwischenböden zur Vergrößerung der Stadtbibliothek in Bern.
18. »	Hochbauinspektor	Liestal (Baselland)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Gips- und Zimmerarbeiten für die Erweiterung des Krankenhauses in Liestal.
18. »	E. Bodenehr, Baukom.	Solothurn	Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten im Thüringen- und St. Katharinenpfundhaus.
19. »	Kanalisationsbureau	Basel, Rebgasse 1	Erstellung von Kanälen in der Johannerstrasse und in der Verbindungsstrasse Hegenhaimer-Türkheimerstrasse.
19. »	R. Müller, Architekt	Zürich, St. Moritzstr. 5	Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Pfarrhaus in Unterstrass.
19. »	G. Läderach, Arch.	Bern, Marktgasse 2	Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten sowie Walzeisenlieferung zum Aufbau der Kartonfabrik Deisswil bei Bern.
20. »	Gemeinde-Vorstand	Bergün (Graubünden)	Korrektionsarbeiten an der Dorfstrasse Bergün. Kostenvoranschlag 18 000 Fr.
20. »	Gemeindekanzlei	Eiken (Aargau)	Lieferung der Eisenbestandteile der neuen Brücke im Unterdorf Eiken.
20. »	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten in Granit und St. Margrether Sandstein, die Lieferung von Kalksteinen für die Fassadenverblendung, die Schmiedearbeiten sowie die Eisenlieferung zum Knabenschulhaus in Wil.
22. »	Joh. Meier, Architekt	Unt.-Wetzikon (Zürich)	Sämtliche Bauarbeiten zum Erholungshaus Adetswil.
22. »	Zimmermann, Gem.-Präs.	Trasadingen (Schaffh.)	Anlage einer Wasserversorgung in Trasadingen.
23. »	Jul. Guyer-Berchtold	Uster	Erstellung einer Kläranlage für die Aborte des Sekundarschulhauses.
25. »	Gemeindekanzlei	Oberendingen (Aarg.)	Arbeiten u. Lieferungen für die Erweiterung der Trinkwasserversorgung in Oberendingen.
28. »	Kantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen für den Neubau der Erziehungsanstalt Landorf.
28. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Malerarbeiten zum Kantonsspital Zürich.
28. »	Gemeindekanzlei	Zurzach (Aargau)	Kanalisation des Nötensteingässchens in Zurzach. Länge etwa 55 m.
30. »	J. Kehrer, Architekt	Zürich	Zimmer- und Spenglerarbeiten zum Zentralschulhaus Reinach (Aargau).
30. »	Kant. Bauamt	Chur	Bau der Kommunalstrasse Tavanasa-Danis-Dardin (3400 m). Voranschlag 50 000 Fr.
30. »	Kant. Bauamt	Chur	Bau der Kommunalstrasse Trimm's-Valtanna-Says (3785 m). Voranschlag 39 000 Fr.
2. Mai	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Wasser-Installationsarbeiten am Direktionsgebäude des Botan. Gartens.
7. »	Rheinkatasterbureau	Mels (St. Gallen)	Neuermessung und Kartierung der st. gallischen Rheinebene.
10. »	Bahnureau	Bern, Wabernstr. 36	Erstellung einer Bahnbrücke in Eisen oder armiertem Beton über den Scherlibachgraben bei Niederscherli auf der Linie der Bern-Schwarzenburg-Bahn.